

# Offene Schleswig-Holsteiner Landesmeisterschaften in Halstenbek 07. - 08.06.2003

## Bahntest geglückt

Eine kleine Mannschaft von fünf Sportlern des Großenhainer Rollsportverein e.V. fuhr am Pfingstsonntag gen Norden zu den Offenen Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein in Halstenbek. Bereits im letzten Jahr sollten auf dieser neuen idyllisch gelegenen Bahn, in der Mitte befindet sich ein Teich auf dem sich sogar Enten tummelten, Wettkämpfe ausgetragen werden. Allerdings konnte diese erst Anfang 2003 fertiggestellt werden. Und so waren diese



Meisterschaften auf der 250 m-Bahn auch der erste Härtetest für den Belag, bevor Halstenbeck den Zuschlag für die Norddeutsche Meisterschaft 2004 bekommt. Bei den tropischen Temperaturen mit einer leichten Meeresbrise ließ es sich aushalten. Am Samstag liefen die Sportler jeweils eine Strecke. Das Staffelnrennen der Jugend und Junioren B beendete den ersten Wettkampftag. Da die Großenhainer aber nur mit zwei Jugendläufern angereist waren, sprang Jonas Fischer als Schülerläufer in die Bresche und erkämpfte sich mit Sebastian Pohl und Bruder Jakob nach einem kämpferisch starken Lauf den dritten Platz.

Am Sonntag wurden dann die restlichen Einzelläufe ausgetragen. In der abschließenden Gesamtwertung belegte Tina Eberhart bei den Junioren A Damen



einen 3. Platz, der ihr sicher wieder mehr Selbstvertrauen gibt. Altersgefährtin Franziska Pohl fuhr einen 5. Platz ein. Sebastian Pohl (Jugend Herren) lieferte sich mit dem Berliner Niclas Kleyling tolle Zweikämpfe und landete insgesamt auf Platz 2. Hervorzuheben ist sein neuer deutscher Rekord über 1000 m mit einer Zeit von 1:39:53. Jakob Fischer erkämpfte sich einen 4. Platz, womit er sein derzeitiges Leistungsvermögen bestätigte. Sein Bruder Jonas siegte, wenn auch mit knappem

Vorsprung, bei den Schüler A Jungen. Im abschließenden Staffelnrennen der Junioren A/Aktiven Damen errangen Franziska Pohl und Tina Eberhart einen beachtlichen 3. Platz, denn sie liefen nur als Zweierstaffel. Dabei wuchs Franziska über sich hinaus, was auch ihr den notwendigen Aufwind für die nächsten Rennen geben sollte. Die aufkommenden Gewitter am Sonntagmittag bescherten den Großenhainern eine stürmische Heimfahrt, aber nachts waren alle gesund zu Hause angekommen. Am nächsten Wochenende geht es nun für die Speedskater zur Deutschen Meisterschaft nach Gera. Wir wünschen allen Beteiligten dafür Erfolg und natürlich eine kräftige Portion Glück, denn auch das gehört im Sport dazu.